

Frauenpower

FÜR DAS SANITÄR-HEIZUNG-KLIMA HANDWERK

Auf Baustellen fühlt Zoé Nowotny sich wohl. Die 20-Jährige ist im dritten Ausbildungsjahr zur Anlagenmechanikerin für Sanitär Heizung Klima - Fachrichtung Lüftungsbau.

Dass sie in ihrer Arbeitswelt sehr oft die einzige Frau unter Männern ist, stört sie nicht. Eine bevorzugte Behandlung bekommt sie deshalb aber nicht. „Ich mache ohne Ausnahmen die gleiche Arbeit wie die anderen“, sagt Zoé. Auf die Frage, was Zoé besonders an dem Beruf gefällt, antwortet sie: „Das man nicht immer am selben Ort ist, sondern auch mal rauskommt aus seiner eigenen Stadt.“

Das man immer wieder vor neuen Aufgaben und Herausforderungen steht und nicht immer alles nach Lehrbuch geht, man auch mal sein Köpfchen anstrengen muss, um auf andere Ideen zu kommen, wie man das Problem lösen kann. Und vor allem, das man am Ende des Tages sieht was man geschafft hat.“

Frauen habens drauf! Auch im Handwerk.

»Frauen haben's drauf. Auch im Handwerk. Wir versuchen seit Jahren, junge Frauen für männerdominierte Berufe zu gewinnen, aufzuklären und Mut für eine Ausbildung im Handwerk zu machen. Diejenigen, die sich „trauen“ bereuen es nicht - im Gegenteil. Viele, die sich für das Handwerk entschieden haben, gehen ihren Weg, machen ihren Meisterabschluss oder qualifizieren sich weiter.“, erklärt Tobias

Böse von der Kreishandwerkerschaft Nordwestmecklenburg - Wismar. „Aber die Mädchen bewerben sich noch zu selten, weil sie heutzutage die einzelnen modernen, hochkreativen und innovativen Berufsbilder kaum kennen und somit oft keinen Mut zu einer Ausbildung im Handwerk aufbringen.“ Damit sich dies ändern, müssen - erstens - alle Beteiligten in einer „konzertierten - Aktion“ ansetzen und - zweitens starke Frauen - so wie Zoé - als - regionale - Vorbilder - Mutmacher im wahrsten Sinne des Wortes „zu Wort“ kommen lassen. Mit dem Landesweiten #dasbesteamhandwerk Projekt tun wir genau das.

Anlagenmechaniker – kein typischer Männerberuf

Wie im gesamten Handwerk sind auch im SHK-Handwerk Frauen noch immer unterrepräsentiert. Zwar sind sie als „gute Seele“ des Büros nicht wegzudenken, aber die Baustellen werden weiterhin von Männern dominiert. Frauen und Handwerk? Viele halten das für ausgeschlossen. Handwerker, das sind doch vornehmlich Männer, muskulös, in Arbeitskleidung und mit schwerem Werkzeug, so die landläufige Meinung. Junge Frauen, die im Handwerk lernen, wird nur selten zugetraut, in den klassischen Handwerksberufen ihren „Mann“ zu stehen. Interessanterweise stellt die Frage nach der körperlichen Belastung

niemand, wenn es um die Wahl eines Pflegeberufes geht. Hier sind die Frauen in der Überzahl. Doch jeder weiß um die physisch anstrengende Tätigkeit als Altenpflegerin. Nur ist dies bei dieser Berufswahl offensichtlich kein Entscheidungskriterium. Warum? Die Pflege von Angehörigen gehört zu dem traditionellen Rollenbild der Frau. Da ist die Ausübung eines Pflegeberufs nur die logische Folge – egal ob körperlich anstrengend oder nicht.

Zoé als Mutmacherin für andere Frauen

Dass nicht mehr junge Frauen den Weg in einen Handwerksberuf finden, ist also nicht der vermeintlich fehlenden Muskelkraft geschuldet. Vielmehr ist die öffentliche Wahrnehmung des Berufsstandes entscheidend und daran gilt es - mit Leuchttürmen - Mutmacher/innen - zu arbeiten. Zoé hat für junge Frauen, die in einem als Männerdomäne geltenden Beruf eine Ausbildung machen möchten, noch einen Ratschlag: „In jedem Fall vor Ausbildungsbeginn ein Praktikum absolvieren, um zu

gucken, ob einem die Tätigkeit auch wirklich liegt und vor allem auch die Firma & Team zu einem passen.“

Weitere Informationen zum M-V weiten Projekt der Kreishandwerkerschaften in Mecklenburg-Vorpommern: www.Das-Besteam-Handwerk.de

Text/Foto:
Kreishandwerkerschaft
Nordwestmecklenburg



LIES MAL...

BIBLIOTHEK GADEBUSCH

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek

„Gartenparty:

Feiern unter freiem Himmel“ vom BLOOM's-Verlag inspiriert uns mit Deko-Ideen für's Grillfest, Picknick & mehr. Hier wird sommerleicht aufgetischt, zur Party geladen, üppig mit Sträußen und liebevollen Botschaften dekoriert. Ein wilder Charme begleitet uns durch dieses zauberhafte Ideen-Buch.

Auf ostfriesischer Mission gehen alle Krimifans mit Hauptkommissar „Rupert UNDERCOVER“: Der erste Auftrag für den beliebten Kollegen von Ann Kathrin Klaasen und Krimibestsellerautor Klaus-Peter Wolf. Endlich will das BKA ihn, denn er sieht dem internationalen Drogenboss zum Verwechseln ähnlich. Aber es wird gefährlicher als gedacht in der Undercover-Mission.

Im Roman „Die Zeit der Glühwürmchen“ von Patricia Koelle finden Taru und Remy ihre Bestimmung: Sie wollen auf der Insel Rügen einen Garten bauen, um all den kleinen, selten gewordenen Lebewesen ein Zuhause zu geben. Ein magischer Ort, der seinen Zauber entfaltet und Kraft spendet. Ob das wohl andere Menschen berührt? Ein Buch, gefüllt mit schönen Wörtern und sanft entstehenden Bildern.

Kennst du das? Manchmal ist man einfach wütend oder schlecht gelaunt. Dann nimm Deine „Hände vors Herz“ und lass dich von diesem Mitmachbuch für Groß und Klein zu mehr Achtsamkeit und Entspannung inspirieren. Ein wunderschön ruhiges Bilderbuch und eine Anleitung, die durchaus funktionieren kann.

Martina Torner
Telefon 03886 2976